



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Nähe über Distanz – Mit interaktiven Technologien zwischenmenschliche Verbundenheit ermöglichen“

Der Zweck dieser Maßnahme besteht in der Förderung innovativer FuE-Vorhaben, die auf Basis wissenschaftlich fundierter Annahmen über zwischenmenschliche Interaktionen technologische Lösungen entwerfen, die zur Erfüllung des individuellen psychologischen Bedürfnisses nach Nähe und Verbundenheit beitragen. Ausgehend von einer empirischen Bedarfsanalyse sollen Demonstratoren dieser innovativen Entwicklungen entstehen, die anschließend über mehrere Monate in alltäglichen Szenarien systematisch erprobt und validiert werden.

Wer kann sich bewerben: Antragsberechtigt sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen, zivilgesellschaftliche Akteure sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.

Was wird gefördert: Anwendungsorientierte Verbundprojekte (Modul 1): Möglich ist sowohl die Entwicklung innovativer Technologien, die neue Arten der Interaktion ermöglichen und über den gegenwärtigen Stand der Wissenschaft und Technik hinausgehen, als auch eine theoretisch fundierte Weiterentwicklung einer bereits vorhandenen Technologie für einen neuartigen Anwendungsfall. Dabei ist die technische Innovationshöhe kein Selbstzweck, sondern sie muss angemessen für die unterstützte Interaktion sein. Neben der technischen Umsetzung liegt der Fokus auch auf dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zu den Wirkmechanismen des Erlebens von Verbundenheit und den assoziierten Emotionen.

Wissenschaftliches Begleitprojekt (Modul 2): Ziel des übergreifenden Begleitprojekts ist es, das in den Verbundprojekten erworbene Wissen zu bündeln und den Wissenstransfer von der Forschung in die Gesellschaft sicherzustellen. Darüber hinaus entwickelt das Begleitprojekt ein Vorgehen zur Vernetzung der Forschungsprojekte untereinander, zur Stärkung der Community und zum fachlichen Austausch.

Dauer der Förderung: Modul 1: 18 – 36 Monate

Modul 2: 39 Monate

Bewerbungsschluss: 15.02.2022

Weitere Informationen und An Ansprechpartner: Die vollständige Ausschreibung kann [hier](#) eingesehen werden. Die Projektträgerschaft liegt bei VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Projektträger „Mensch-Technik-Interaktion“. Ansprechpartnerinnen sind [Laura Stengert](#) und [Dr. Katja Karrer-Gauß](#) per E-Mail, Telefon: 0 30/31 00 78-101 und über diese [Webseite](#). Auch das [Forschungsdekanat](#) hilft Ihnen gerne weiter.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt sind bis zum oben genannten Termin Projektskizzen über [Easyonline](#) einzureichen.

Der Projektträger bietet zwei Informationsveranstaltungen zur Ausschreibung an am 15.12.2021 und 11.01.2021. Näheres finden Sie auf dieser [Webseite](#).